

MANTEL CLOCK "AUX AMOURS",Louis XVI, the model by R. OSMOND (Robert Osmond, maitre 1746), the dial and movement signed AGERON A PARIS (Francois Ageron, maitre 1741), Paris circa 1775. Matte and polished gilt bronze with white/gray veined marble. Enamel dial and verge escapement striking the 1/2 hours on bell. 31x24x45 cm. Provenance: - Formerly J. Perrin, Paris. - From a European collection. A fine high quality clock. Illustrated in: P. Kjellberg, La pendule francaise du Moyen Age au XXe siecle, Paris 1997; p. 231.

Louis XVI, das Modell von R. OSMOND (Robert Osmond, Meister 1746), das Zifferblatt und Werk sign. AGERON A PARIS (François Ageron, Meister 1741), Paris um 1775.

Matt- und glanzvergoldete Bronze sowie weiss/grau geäderter Marmor. Gehäuse in Form eines kannelierten Säulenschaftes mit markantem

Vasenaufsatz zwischen 2 sitzenden Putti, auf gestuftem Sockel mit gekehlter Bastionsplatte. Emailzifferblatt mit arabischen Minuten- und römischen Stundenzahlen. Spindelwerk mit 1/2-Stundenschlag auf Glocke. 31x24x45 cm.

Provenienz: - Ehemals J. Perrin, Paris. - Aus einer europäischen Sammlung. Feine Pendule von hoher Qualität; sie ist abgebildet in: P. Kjellberg, La pendule française du Moyen Age au XXe siècle, Paris 1997; S. 231. Eine modellogleiche Pendule ist abgebildet in: H. Ottomeyer / P. Pröschel, Vergoldete Bronzen - Die Bronzearbeiten des Spätbarock und Klassizismus, München 1986; I, S. 195 (Abb. 3.12.6). Die Entwurfszeichnung der hier angebotenen Pendule befindet sich in den Sammlungen der Bibliothek Doucet in Paris (Inventarnr. Rés.VI.E 15). R. Osmond, Vater der zwei Generationen umfassenden Familie von "maître-fondeurs", ab 1746 als Giessereimeister für Ton tätig und wurde 1756 zum Oberhaupt der "fondeurs" ernannt. Er war unter anderem auch mit Caffiéri befreundet und einer der ersten Kunsthandwerker, die den klassischen Stil übernahmen. Sein Neffe, Jean-Baptiste Osmond, "maître fondeur" 1764, arbeitete mit ihm zusammen und übernahm nach Roberts Tod 1789 das Atelier. Zum illustren Kundenkreis der Osmonds zählte die avantgardistische Elite der französischen Gesellschaft, sie belieferten aber auch Uhrmacher wie Lepaute, Hilgers, Frédéric Duval und Berthoud. Lit.: J.D. Augarde, Les ouvriers du temps, Genf 1996; S. 130f. (biogr. Angaben). Für Angaben zu F. Ageron siehe Fussnote der Katalognr. 1079.

CHF 30 000 / 50 000
€ 30 930 / 51 550







